

Sektion 12 – Medienpädagogik

Tagungen

Vom 29. bis 30. Juni 2018 fand das 11. Theorieforum an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zum Thema „Medienbildung zwischen Subjektivität und Kollektivität“ statt (<https://www.theorieforum.de/>). Einmal mehr standen Fragen und Weiterentwicklungen zur Medienbildungstheorie und -forschung im Zentrum. Eine Publikation in der Reihe „Medienbildung und Gesellschaft“ im Verlag Springer VS ist geplant.

Vom 19. bis 20. Juli 2018 tagte das „Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung“ (JFMH) an der TU Kaiserslautern zum Motto „Teilhabe in einer durch digitale Medien geprägten Welt“ (<https://www.sowi.uni-kl.de/paedagogik/jfmh-2018/>). Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in der Qualifizierungsphase, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus praxisorientierten Forschungsprojekten sowie Studierende, Lehrende, Praktikerinnen und Praktiker aus den vier Fachgesellschaften dghd, GMW, Sektion Medienpädagogik (DGfE) und GI Fachgruppe E-Learning diskutierten vielfältige Themen der Hochschulmediendidaktik. Der Tagungsband wird im nächsten Jahr erscheinen.

Die Herbsttagung 2018 der Sektion Medienpädagogik findet vom 20. bis 21. September an der Universität Bremen zum Thema „Medienpädagogik in Zeiten einer tief greifenden Mediatisierung“ statt und wird durch Prof. Dr. Karsten D. Wolf zusammen mit dem ZEMKI (Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung) organisiert. Wie mittlerweile üblich, wird die Tagung durch einen Workshop am Vortag (Thema diesmal: „Nachwuchsvernetzung“) und durch das Doktorierendenforum am Vormittag des ersten Tages gerahmt. Diese beiden Teile bilden die „Pre-Conference“, die vom „Jungen Netzwerk Medienpädagogik“ organisiert wird. Internationale Keynotespeaker und Tagungsbeiträge liefern Inputs, Fundierungen, Bezüge in andere Fach- und Themengebiete sowie Projektberichte zum zentralen Thema der Mediatisierung und seinen Phänomenen. Die Tagungsbeiträge werden teilweise im geplanten Jahrbuch Medienpädagogik 16 in der Zeitschrift MedienPädagogik erscheinen. Ein entsprechender Call for Contributions wird nach der Tagung veröffentlicht.

Die kommende Frühjahrstagung 2019 der Sektion Medienpädagogik findet am 21. und 22. März 2019 an der Universität Paderborn statt und wird von Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Prof. Dr. Bardo Herzig, Tilman-Mathies Klar und Dr. Alexander Martin veranstaltet. Unter dem Titel „Orientierungen in der digitalen Welt“ werden Referierende über Herausforderungen und Gestaltungsoptionen der Medienpädagogik angesichts der Digitalisierung unter-

schiedlicher Felder berichten. Der entsprechende Call for Presentations wird in Kürze veröffentlicht.

Vorstandsarbeit: Neuer Vorstand der Sektion

Auf der Mitgliederversammlung am 19. März 2018, im Rahmen des DGfE-Kongresses an der Universität Duisburg-Essen haben die Mitglieder der Sektion Medienpädagogik turnusgemäß den neuen Vorstand der Sektion gewählt. Neuer Vorsitzender der Sektion ist Dr. Klaus Rummler von der Pädagogischen Hochschule Zürich. Weitere Vorstandsmitglieder sind Prof. Dr. Sandra Aßmann von der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Karsten D. Wolf von der Universität Bremen und Jun.-Prof. Dr. Patrick Bettinger von der Universität zu Köln. (<https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen/sektion-12-medienpaedagogik/vorsitz-der-sektion.html>).

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Ab diesem Jahr ist es möglich, Dissertationen (sowohl Monographien als auch Kumulationen) in der Zeitschrift MedienPädagogik zu veröffentlichen (www.medienpaed.com). Den Auftakt dazu bildet die kumulative Dissertation von Valentin Dander (2018) mit dem Titel „Zurück in die Zukunft der Medienpädagogik. ‚Subjekt‘, ‚Bildung‘ und ‚Medien*Kritik‘ im Lichte | im Schatten digitaler Daten“: <https://doi.org/10.21240/mpaed/diss.vd.X>.

Des Weiteren führte das „Junge Netzwerk Medienpädagogik“ bereits zum zweiten Mal eine Umfrage zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medienpädagogik durch. Die Ergebnisse der Umfrage werden auf der Herbsttagung 2018 in Bremen vorgestellt.

Veröffentlichungen der Sektion

Die Beiträge der Herbsttagung 2017 vom 21. und 22. September an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit dem Thema „Erziehungswissenschaftliche und medienpädagogische Onlineforschung: Stand der Dinge und Blick nach vorn“ werden den Auftakt der neu organisierten Publikationsreihe „Jahrbuch Medienpädagogik“ bilden. So wird die Reihe künftig nicht mehr bei Springer VS erscheinen, sondern in der Zeitschrift MedienPädagogik (www.medienpaed.com) als Einzelbeiträge sowie in gedruckter Buchform als Print-on-demand verfügbar sein. Diese Entwicklung setzt ein deutliches Zeichen der Sektion zur Unterstützung und Umsetzung von Open Access, indem wissenschaftliche Beiträge für Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Leser frei verfügbar sind. Die Beiträge der Jahrbücher 2, 3, 4, 5 sind bereits als Retrodigitalisate dort verfügbar.

Noch in diesem Jahr wird der Dokumentationsband der Tagung JFMH 2017 „Offenheit in Lehre und Forschung – Königsweg oder Sackgasse?“, die

vom 15. bis 16. Juni am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) an der Universität Hamburg stattfand, in der Zeitschrift MedienPädagogik (<http://www.medienpaed.com/issue/archive>) als Themenheft 33 erscheinen.

*Klaus Rummler (Zürich), Sandra Aßmann (Bochum),
Karsten D. Wolf (Bremen) und Patrick Bettinger (Köln)*